

Die Una in Bosnien ist einer der letzten Flüsse mit einem gesunden, wilden Bestand des Huchens. Für den Angelguide Anes Halkic ist die Una nicht nur ein Fluss. Sie ist sein Leben. **UNA – THE ONE** folgt Halkic bei seinem Kampf gegen Staudämme und auf der Suche nach dem Huchen – dem größten lachsartigen Fisch der Welt.

A RIVER'S LAST CHANCE – A story of salmon, timber, weed and wine along California's mighty Eel River. Der Eel River ist als Wild and Scenic River geschützt, leidet aber unter Kahlschlägen, Wein- und Cannabisanbau. Wie könnte eine verträgliche Nutzung aussehen? Shane Anderson ist Director of Storytelling bei Pacific Rivers in Portland, Oregon.

Merijn Tinga ist als Plastic Soup Surfer mit spektakulären Aktionen im Kampf gegen die Vermüllung der Flüsse und Meere im Einsatz. Im Sommer 2017 paddelte er **FROM SOURCE TO SEA** mehrere Wochen den gesamten Rhein hinab – auf einem Stand-Up-Paddle-Board, das aus aufgelesenem Plastikmüll gebaut wurde.

Die polnische Regierung will die Oder ausbauen – für Schiffe, die größer sind, als sie der Fluss verkraften kann. Die RBB-Reportage **DER UNGELIEBTE FLUSS** von Wioletta Weiss zeigt unterschiedliche Sichten auf die Grenzoder: Während manche von einem Kanal mit Staustufen träumen, sucht ein Angler die Ruhe und preisen Naturschützer den frei fließenden Charakter des Flusses.

DIE ISAR – DER LETZTE WILDFLUSS zeigt in phänomenalen Bildern den Flusslauf von der Quelle bis zum Sylvensteinspeicher und macht deutlich, welche Vielfalt die Wasserkraft in den Alpenflüssen zerstört hat: Die Paarung der Bachforelle, die Balz des Flussregenpeifers und Unterwasserjagden des Gänseägers.

„Mama, if the river is not there... why read stories about it?“ Der Ganges leidet unter Staudämmen, aber auch unter dem Kohlebergbau. **SURYAGANGA** ist ein Road-Doku durch den indischen Subkontinent zu den Auswirkungen von Big Energy auf die Gewässer.

Auf dem Floß begleiten wir in **DURCH DIE SCHLUCHTEN DER WILDEN TARA** den Flößer Fikret Pendek auf seiner rasanten Fahrt: Auf Stämmen, die er durch die 1.300 Meter tiefe Schlucht der Tara von Montenegro ins benachbarte Bosnien transportiert.

A RIVER CHANGES COURSE, der Abschlussfilm, ist ein Portrait dreier Familien, die der rasante Wandel von Umwelt und Gesellschaft im ländlichen Kambodscha hart trifft. Während sie versuchen, ihre traditionelle Lebensweise zu bewahren, sehen sie in eine ungewisse Zukunft.

Europas letzte Wildflüsse in Gefahr – 50 Jahre Wild and Scenic Rivers

Renewable oder Raubbau? Wasserkraft und Staudammkonflikte weltweit

Action! Surfen gegen Plastikmüll

Lebendige Flüsse für Europa – Wohin steuert die Umwelt- und Wasserpolitik?

Filme und Diskussionen

Filme überwiegend in englischer Originalfassung oder mit englischen Untertiteln, Floßfilm-Familienprogramm am Samstagnachmittag auf Deutsch.

Preise

Abend: 8,50 Euro / ermäßigt 7,50 Euro

Matinee: 7,50 Euro / ermäßigt 5,- Euro

Kinderticket: 4,- Euro

Festivalpass: 7,50 EUR (nur an der Kinokasse)

Abend mit Festivalpass: 5,- Euro

Matinee mit Festivalpass: kostenlos



Weitere Informationen auf:
www.wrrl-info.de
www.facebook.com/flussaktionen

Tickets online:
www.moviemento.de

MOVIEMENTO

Mit Ihrer Unterstützung können wir uns weiterhin für den Schutz unserer Gewässer einsetzen.
GRÜNE LIGA e.V.
 BIC: GENODEM1GLS
 IBAN: DE61430609678025676900
 GLS Gemeinschaftsbank eG
 Stichwort FLUSSFILMFEST



Daniel E. Coe – DOGAMI
 Tom Killian 2012

featuring
WILD & SCENIC FILM FESTIVAL
 WHERE ACTIVISM GETS INSPIRED

FLUSS FILM FEST BERLIN

Wilde Ströme, entlegene Gegenden und Menschen, die uns diese Schönheit näherbringen, indem sie uns in berausenden Bildern auf ihre Abenteuer mitnehmen. Unterwasserwelten von ungeahnter Schönheit, Flusslandschaften in faszinierender Dynamik. Die Oder und die Spree, unser Umgang mit den Flüssen vor unserer Haustür und weltweit – davon erzählt das FLUSSFILMFEST.

Das FLUSSFILMFEST BERLIN 2018 ist eine Kooperation mit dem **WILD & SCENIC FILM FESTIVAL** des Umweltverbandes South Yuba River Citizens League (www.wildandscenicfilmfestival.org) und ein Aufruf zum Handeln: Für unser Wasser, für Flusslandschaften in all ihrer Vielfalt und Schönheit, für den blauen Planeten.

refresh your vision



Partner und Unterstützer des FLUSSFILMFEST BERLIN 2018:



veranstaltet von
 GRÜNE LIGA
 und Partnern



19.–21. JANUAR 2018
 Kino Moviemento Kreuzberg
 Kottbusser Damm 22

20:00 – 23:00 Keep the Wild Wild!
Wildflüsse in Europa und den USA – Gefährdung und Perspektiven
 in Kooperation mit Patagonia und American Rivers

Europas letzte Wildflüsse werden von einem tsunamiartigen Kraftwerksboom bedroht: In der Balkanregion, in den Karpaten und den Alpen sind tausende Wasserkraftwerke und Staudämme in Planung. Auch echten Juwelen unter den Flüssen wie der Vjosa in Albanien oder der Una in Bosnien droht die Zerstörung. Die Kampagne „Save the Blue Heart of Europe“ kämpft dagegen an.

20:00 – 21:30 Save the Blue Heart of Europe – Flüsse in Gefahr
UNA – THE ONE (30 Min.)
 von Jonas Borinski, Deutschland 2017
SPELET OM RÅNEÄLVEN und weitere Kurzfilme
 Diskussion mit Mihela Hladin (Patagonia) und Theresa Schiller (Stiftung EuroNatur/Save the Blue Heart of Europe), angefragt

In den USA haben sich Umwelt- und Wassersportverbände zur Kampagne „5,000 Miles of Wild“ zusammengetan: „5,000 Miles. 5,000 Stories. One Unified Voice for our Nation's Rivers“. Vor 50 Jahren wurde mit dem Wild and Scenic Rivers Act ein wegweisendes Gesetz erlassen, das den strikten Schutz für frei fließende Flüsse ermöglicht. Welche Zukunft hat dieser Ansatz? Und was kann Europa womöglich hiervon lernen?

21:30 – 23:00 Wild and Scenic Rivers – Schutz für Wildflüsse in Amerika
 Einführung mit David Moryc, Senior Director Wild and Scenic Rivers bei American Rivers (Portland, Oregon)
DOUGLAS TOMPKINS – A WILD LEGACY und weitere Kurzfilme
A RIVER'S LAST CHANCE (67 Min.)
 von Shane Anderson, USA 2017

alle Filme in englischer OF



Shane Anderson / North Fork Studios

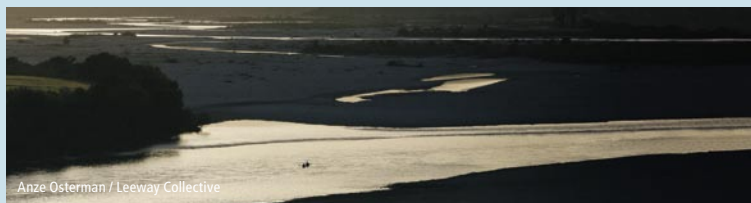
23:00 Ausklang in der Lounge des Kinos

15:00 – 18:00
1. Matinee
Gehen wir baden? Vom Kaltwasserschwimmen und Plastiksoppensurfen
 in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB Berlin)

15:00 – 16:00 „MEIN JAHR IM WASSER“ – Lesung und Gespräch mit Jessica J. Lee (Autorin und Kaltwasserschwimmerin)

Jessica J. Lee, geboren 1986 in Ontario (Kanada), hat in Umweltgeschichte promoviert. Derzeit ist sie als Writer in Residence am IGB. Als sie nach Berlin zog, beschloss sie als passionierte Schwimmerin im Laufe eines Jahres 52 Seen zu testen – egal, zu welcher Jahreszeit. In „Mein Jahr im Wasser“ berichtet sie davon.

16:15 – 18:00 Plastikmüll, Mikroschadstoffe und wer wie was dagegen tun kann
OUR PLASTIC, OUR PROBLEM und weitere Kurzfilme
 Diskussion mit Saskia Rehse, IGB, Beate Ernst, Alles im Fluss – eine Initiative von wirBERLIN e.V. / Flussbad Berlin e.V., Keelin Farren und Jonna Haegglund, **REGENERATE FROM SOURCE TO SEA** (50 Min.)
 von Eelke Dekker, Niederlande 2017, OmU
18:00 – 18:45 Pausen-Workshop mit der Surf Rider Foundation Berlin



Anze Osterman / Leeway Collective

19:00 – 23:00 Lebendige Flüsse für Europa – Visionen für die Wasserpolitik
 in Kooperation mit dem IGB Berlin

Die Wasserpolitik der EU am Scheideweg: Die Wasserrahmenrichtlinie und weitere Umweltgesetze werden einem Review unterzogen. Werden die hohen Umweltstandards abgesenkt? Die Koalition Living Rivers Europe setzt sich dafür ein, dass der Schutz unserer Gewässer endlich zur Verpflichtung wird: bei den Agrarsubventionen, der Energiepolitik und der Binnenschifffahrt.

19:00 – 20:30 SCIENTISTS FOR VJOSA und weitere Kurzfilme
DER UNGELIEBTE FLUSS (28 Min.) – RBB-Reportage von Wioletta Weiss über die Oder, Deutschland 2017
20:30 – 22:15 Wohin steuert die Umwelt- und Wasserpolitik der EU? Ökologische Ziele, Nutzungskonflikte und politischer Handlungsbedarf
THE ELWHA UNDAMMED – WHAT'S A RIVER FOR? (25 Min.)
DIE THURAUEN IM WANDEL (25 Min.)
 Diskussion mit Michael Bender (GRÜNE LIGA), Jörg Freyhof (IGB), Pieter de Pous (NABU, ehem. Policy Director des EEB), angefragt, Stephan von Keitz (Stiftung Living Rivers)
 Moderation: Johannes Graupner (IGB)
22:15 – 23:00 DIE ISAR – DER LETZTE WILDFLUSS (45 Min.) – von Jürgen Eichinger, Deutschland 2015

23:00 Ausklang in der Lounge des Kinos

11:00 – 13:00
2. Matinee
Europapremiere

SURYAGANGA (80 Min.)
 von Valli Bindana, Indien 2018

15:00 – 17:30
3. Matinee
Floßfilmfest für die ganze Familie
 überwiegend deutschsprachiges Programm

WIE WÖLFE FLÜSSE VERÄNDERN und weitere Kurzfilme
LE RADEAU DE LA CAMBUSE und **THE NOISY MEN**
 Kurzfilme von Catherine Ricoul zur Floßkultur auf der Spree in Berlin, Deutschland 2016/17
 Filmgespräch mit der Filmemacherin
DURCH DIE SCHLUCHTEN DER WILDEN TARA (43 Min.)
 von Monika Hielscher und Matthias Heeder, Deutschland 2012

19:00 – 22:00 Renewable oder Raubbau? Wasserkraft- und Staudammkonflikte weltweit
 in Kooperation mit Gegenströmung und International Rivers

19:00 – 20:30 THE WRONG CLIMATE FOR DAMMING RIVERS und weitere Kurzfilme
WATER TO DUST (23 Min.) – Dokumentation von Narissa Allibhai über die dramatischen Auswirkungen der Gilgel-Gibe-Staudämme in Äthiopien auf den Lake Turkana in Kenia. Kenia 2016, englische OF
 Diskussion: Die Verantwortung deutscher Unternehmen in Staudammkonflikten mit Christian Russau und Thilo Papacek (Gegenströmung)
20:30 – 22:00 A RIVER CHANGES COURSE (90 Min.)
 von Kalyanee Mam, USA 2013, OmengLU



Kalyanee Mam / Migrant Films

22:00 Ausklang in der Lounge des Kinos